

# BAUM FÄLLT!

## SIND GEFÄLLTE BÄUME AUCH GUT FÜRS KLIMA?



Bäume nehmen CO<sub>2</sub> aus der Luft auf und speichern es als Kohlenstoff. Das ist gut für das Klima, da CO<sub>2</sub> ein Treibhausgas ist. Je größer die Bäume werden und je mehr Zweige und Blätter sie haben, desto mehr Kohlenstoff können sie speichern.

CO<sub>2</sub>

Würde man alle Wälder der Welt in ihren **natürlichen, vom Menschen ungestörten Zustand** versetzen, würden sie ungefähr **139 Gigatonnen Kohlenstoff** aufnehmen. Das ist 14 mal so viel, wie die Menschheit jedes Jahr an CO<sub>2</sub> ausstößt.

### Und was hat das mit **Biodiversität** zu tun?

Ein Wald mit verschiedenen Baumarten nimmt mehr CO<sub>2</sub> auf als *Reinkulturen*. Außerdem sind die **Bodenorganismen** (z. B. Bakterien, Pilze, Würmer) in einem vielfältigen Wald aktiver. Sie wandeln Pflanzenreste in Nährstoffe für die Bäume um.

## DER KOHLENSTOFF BLEIBT AUCH GESPEICHERT, WENN EIN BAUM GEFÄLLT WIRD

Wenn ein Baum z. B. zu Bauholz und Möbeln weiter verarbeitet wird, bleibt der Kohlenstoff gespeichert. **Es ist wichtig Holzprodukte nachhaltig zu nutzen, damit der Kohlenstoff im Holz bleibt.** Nach dem Fällen entsteht außerdem Platz im Wald für neue Bäume. Die können dann wieder CO<sub>2</sub> aufnehmen.

IHR KÖNNT PAPIER **RECYCELN**,  
MÖBEL GEBRAUCHT KAUFEN  
ODER BEIM KAUF VON NEUEN  
HOLZPRODUKTEN AUF EIN  
NACHHALTIGKEITSSIEGEL ACHTEN.



🍃 Tragt ein, warum **Bäume und Holzprodukte wichtig für den Klimaschutz** sind.

Bäume im Wald sind wichtig für den Klimaschutz, weil

---

---

---

Holzprodukte sind auch wichtig für den Klimaschutz, weil

---

---

---

🗨️ Überlegt gemeinsam, welche **alltäglichen Produkte aus Holz** hergestellt werden und welche **verrückten Holzprodukte** es gibt. Findet ihr die Produkte sinnvoll?

📄 *Recycelt* werden vor allem Papierprodukte. Ihr könnt zu Hause übrigens auch euer **eigenes Papier** aus alten Zeitungen, Bastelpapier-Resten und ähnlichem herstellen! Wie das geht, erfahrt ihr im **Zusatzmaterial „Papier selber machen“**.



**Biodiversität:** Biologische Vielfalt = die verschiedenen Lebensformen (Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen, Bakterien), die unterschiedlichen Lebensräume und die genetische Vielfalt

**Recyclen:** wiederverwenden

**Reinkultur:** Nur eine Baumart in einem bestimmten Gebiet

# PAPIER SELBER MACHEN

## IHR BRAUCHT:

### FÜR DEN SCHÖPFRAHMEN:

- zwei möglichst gleich große alte Holzbilderrahmen (so groß wird später euer Papier)
- ein Fliegennetz
- einen Tacker

### ANSONSTEN:

- eine Schüssel zum Anrühren
- eine große Spülschüssel zum Schöpfen
- Papierreste
- wenn ihr möchtet Wasserfarben oder Lebensmittelfarben
- ein Handtuch
- Filztücher
- einen Handmixer
- ein Holzlöffel
- ein Nudelholz

## 1. BAU DES SCHÖPFRAHMENS:

Baut euch zuerst euren Schöpfrahmen. Dafür nehmt ihr einen der Bilderrahmen und tackert das Fliegengitter darauf. Das ist euer Schöpfsieb. Der andere Rahmen ist der Formrahmen, den könnt ihr lose auf das Schöpfsieb legen.

## 2. ANRÜHREN DES PAPIERBREIS:

Jetzt rührt ihr euren Papierbrei an. Dazu nehmt ihr einfach alte Zeitungen und alte Papierreste und reißt sie in kleine Stücke (nicht größer als eine Briefmarke). Füllt sie in die Schüssel und gießt heißes Wasser darüber. Jetzt müsst ihr den Brei über Nacht einweichen lassen.

## 3. ZERKLEINERN DER PAPIERMASSE:

Jetzt müsst ihr die Papiermasse mit dem Handmixer zerkleinern. Wenn ein feiner Papierbrei entstanden ist, seid ihr fertig. Wenn ihr buntes Papier wollt, könnt ihr die Masse jetzt noch einfärben.

## 4. SCHÖPFEN

Ihr solltet mehrere Zeitungen übereinander auf einen Tisch legen und ein altes Handtuch darauf ausbreiten. Jetzt befeuchtet ihr ein Filztuch, das die Größe eures Rahmens haben sollte. Füllt nun die Spülschüssel zur Hälfte mit Wasser und gebt etwas von dem Papierbrei hinein. Je mehr ihr hineingebt, desto dicker wird euer Papier. Rührt nun kräftig mit dem Holzlöffel um, damit sich der Brei nicht auf dem Boden der Schüssel absetzt.

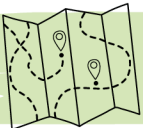
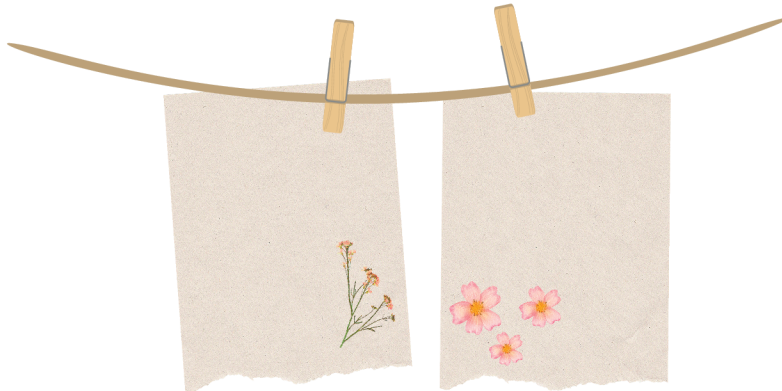
Taucht jetzt den Schöpfrahmen senkrecht komplett in die Schüssel ein und hebt ihn waagrecht langsam wieder heraus. Damit sich die Fasern gleichmäßig verteilen, solltet ihr den Rahmen vorsichtig zu allen Richtungen neigen. Wenn das meiste Wasser abgelaufen ist, hebt ihr den Formrahmen ab und legt ein weiteres feuchtes Filztuch auf die Masse. Jetzt könnt ihr mit einem Nudelholz darüber rollen und das restliche Wasser herausdrücken.

## 5. TROCKNEN

Das Papier könnt ihr nun an einer Wäscheleine trocknen lassen oder auf die Heizung legen.

### TIPP:

Ihr könnt euer Papier nach dem Pressen noch mit getrockneten Blumen oder Gräsern verzieren.



Teilt eure Projektergebnisse – z.B. Fotos oder ein Video von der Papierherstellung – in der Welt von [www.naklim.de](http://www.naklim.de)! Inspiriert andere, lasst euch selbst inspirieren und zeigt, wie viel Kreativität und Einsatz in euch stecken.